

1. Record Nr.	UNINA9910367584103321
Autore	Tezcan Levent <p>Levent Tezcan, Universität Bielefeld, Deutschland
Titolo	</p>Religiöse Strategien der »machbaren« Gesellschaft : Verwaltete Religion und islamistische Utopie in der Türkei / Levent Tezcan
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2003
ISBN	9783839401064 3839401062
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (232)
Collana	Globaler lokaler Islam
Classificazione	BE 8607
Disciplina	200.9
Soggetti	Islam Islamismus Turkey Türkei Religion Türkischer Säkularismus Sociology of Religion Islamic Studies Religionssoziologie Sociology Islamwissenschaft Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Vorwort 7 EINLEITUNG. Verwestlichung der Welt 9 I. Die verwaltete Religion des laizistischen Staates 21 II. Islam als Weltanschauung der ummatistischen Utopie 107 III. Schlußfolgerungen und Ausblick 207 Literatur 221
Sommario/riassunto	Diese Studie stellt den türkischen Islam in den geschichtlichen Kontext moderner Gesellschaftlichkeit und analysiert ihn anhand zweier Gegenstandsbereiche. Der staatlich verwalteten Religion, vertreten durch die Religionsbehörde, kommt die Aufgabe zu, den »moralischen

Kitt« für die nationalstaatlich verfaßte Gesellschaft zu liefern. Konträr dazu sehen die in den 1990er Jahren erstarkten Islamisten im Islam die Grundlage eines alternativen Gesellschaftsmodells. Am Beispiel der islamistischen »Utopie« zeigt Levent Tezcan, wie sehr der intellektuelle Islamismus - entgegen seiner antimodernen Semantik – in die Strukturen der modernen Weltwahrnehmung eingebunden ist. Von besonderer Brisanz sind hierbei die im islamistischen Konzept der Idealgesellschaft steckenden totalitären Züge. Weder ist es das Anliegen des Autors, das Säkularitätskonzept einfach auf die türkische Praxis zu applizieren, noch die Modernität der Islamisten nachzuweisen. Er arbeitet vielmehr die kulturspezifischen Übersetzungen moderner Diskurse, Praktiken und Institutionen heraus, und zwar bezogen auf beide der hier behandelten Ausformungen islamischer Religiosität. »Die Studie von Tezcan sei allen, die sich entweder mit der Frage der Modernität des Islam oder darüber hinaus mit den Problemen befassen wollen, die sich aus dem modernen Leitprinzip der Differenzierung von Religion und Politik ergeben, empfohlen.«
